

KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS HILDESHEIM

Ferne *Heimat*?

Fotografie und Kolonialismus

ONLINE-VORTRAG UND DISKUSSION

6. JUNI 2024 | 18:00–20:00 UHR

13. JUNI 2024 | 18:00–20:00 UHR



KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS HILDESHEIM

Wissen über die Kolonien war in der deutschen Gesellschaft um 1900 vor allem massenmedial vermitteltes Wissen – konstruiert und verbreitet wesentlich durch Institutionen, die das koloniale Engagement des Kaiserreiches fördern wollten. Die Fotografie spielte dabei eine zentrale Rolle, schien sie doch die Authentizität des Dargestellten zu verbürgen. Bei der Motivik und Inszenierung der Bilder kommt oftmals eine Ikonografie der Heimat zum Tragen.

Was sagen Fotografien über die zeitgenössische mediale Aneignung der Kolonien aus? Wodurch zeigt sich die Motivik der Heimat und wie lässt sie sich erklären? Wie fügt sie sich in den Kontext des damaligen „Heimat“-Diskurses ein? Und wie ist dieser heute vor dem Hintergrund der gesamten politischen Geschichte des Heimat-Begriffes zu bewerten?

Die Online-Veranstaltung widmet sich diesen Fragen am Beispiel der deutschen Kolonien in Afrika (06.06.) sowie am Beispiel Südamerikas (13.06.), das als Projektionsfläche für koloniale Fantasien diente.

Die Teilnahme an nur einem Termin ist möglich – bitte dies bei der Anmeldung angeben.

Datum	06.06.2024 18:00–20:00 Uhr 13.06.2024 18:00–20:00 Uhr
-------	--

Veranstaltungsort	online via Zoom
-------------------	-----------------

Leitung	Dr. Annette Schmidt-Klügmann
---------	------------------------------

Referenten	Prof. Dr. Jens Jäger, Köln PD. Dr. Hinnerk Onken, Hannover
------------	---

Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldung ist erforderlich unter info@kath-akademie-hannover.de



www.kath-akademie-hannover.de

